



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr. 1 / Juni 2008

Einführung

Liebe Mitglieder und Freunde der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel,

Ich freue mich Ihnen hiermit die erste Ausgabe der neuen Form des Fläming-Havel-Briefes übersenden zu können. Damit wollen wir eine Anregung aus der vergangenen Mitgliederversammlung umsetzen und Sie regelmäßig zum aktuellen Geschehen in der LAG und in der ländlichen Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Ich hoffe auf Ihr Interesse und freue mich auf Ihre Reaktionen,
Ihr Heiko Bansen

Projektideen

Kooperation zum Demografischen Wandel

Bereits auf der Arbeitsgruppe Demografischer Wandel vorgestellt wurde ein Ansatz für ein Kooperationsprojekt mit der Uckermark. Gemeinsam wollen wir uns den Themen Dorfentwicklung und Zukunftsplanung durch Bürger und Verwaltung sowie Unterstützung von Hierbleibern, Rückkehren und Ansiedeln im ländlichen Raum widmen. Interessierte Gemeinden, die als Ganzes oder mit Ortsteilen zum Beispiel in einen begleiteten Dorfentwicklungsprozess eintreten wollen, melden sich bitte im Regionalbüro bei Heiko Bansen.

Vermarktung der Reitregion Fläming

Gemeinsam mit den angrenzenden LEADER-Regionen „Rund um die Flaeming-Skate“, „Wittenberger Land“ und „Mittlere Elbe / Fläming“ möchte die LAG „Fläming-Havel“ im Rahmen eines Kooperationsprojektes den Fläming als ideale Reitregion bundesweit vermarkten.

Aktuell läuft der Abstimmungsprozess zwischen den Kooperationspartnern und mit den örtlichen Reiterhöfen. Ansprechpartnerin im Regionalbüro ist Synthia Groß.

Bewilligte Projekte

Lokale Initiativen

Mit einer Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Regionalbudgets des Landkreises konnten nach Beratung durch Anett Tittmann und Ronald Schüler folgende Projekte einen Zuwendungsbescheid erhalten:

- „Laufregion Hoher Fläming“ DAV Sektion Hoher Fläming e.V.
- „Professionalisierung des Kunstflug e. V.“
- „Flämingherzen – Vermarktung regionaler Produkte“ Frau Henze

Weitere Projektideen können eingereicht werden.

Integrierte ländliche Entwicklung

Mit einer Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) können nach einem Zuwendungsbescheid in diesem Jahr folgende Projekte umgesetzt werden:

- „Ausbau Kossätenhaus in Ferch als Museum für die Havelländische Malerkolonie“
Gemeinde Schwielowsee
- „Haus am See Mötzow als Bildungsstätte für benachteiligte Jugendliche“
Perspektivfabrik gGmbH
- „Schloss Gollwitz als interkulturelle Begegnungsstätte“ Stiftung Schloss Gollwitz
- „Pension – Kräuterscheune in Groß Kreuz“ Familie Mallok-Gerwien
- „Restaurant Phillipsthal im denkmalgeschützten Kolonistenhof“ Guido Kachel
- „Gästehaus Obstkultour in Glindow“ Christian Eckhoff
- „Dach- und Fassadensanierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses in
Fredersdorf“

Termine und Veranstaltungen

Promotiontour Europaradweg R1

Am 11. und 12. Juli 2008 wird ein ca. 12köpfiges Radlerteam aus der Gemeinde Hövelhof (Paderborner Land) den Europaradweg R1 im Fläming entlang radeln. Unter Leitung des Hövelhofer Bürgermeisters wird insgesamt eine Strecke von 520km von Hövelhof bis Berlin zurückgelegt. Mit dieser Aktion wird der Bekanntheitsgrad des R1 und seiner Umgebung gesteigert. Bereits vor einigen Jahren führte das Radlerteam eine ähnliche Aktion entlang des Ems-Radweges mit großem Erfolg durch. Folgende Stationen werden am 11. Juli angefahren:

- 11.30 Uhr Naturparkzentrum Raben mit anschließendem Besuch der Burg
- 15.00 Uhr Steintherme Belzig (Presse)
- 18.00 Uhr Fliegerheim Borkheide (Übernachtung)

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team aus dem Regionalbüro zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.
Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark
Telefon (03 38 49) 7 98 51 • Telefax (03 38 49) 7 98 52
Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de
Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Katrin Rospek
Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION



Ministerium für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz